



Impuls zum 26. Sonntag im Jahreskreis – 25. September 2022

Von Gerold König, pax christi-Bundesvorsitzender (Langerwehe)

Synodaler Weg

Heute ein etwas anderer Impuls. Kein Gottesdienst, keine Lieder – einfach ein paar Gedanken und ein Gebet über einen Weg, den wir als Kirche, als Christinnen und Christen gehen.

Einführung

Der Synodale Weg hat in seiner 4. Vollversammlung vom 8 bis 10. September 2022 einen Einschnitt erlebt, der mich als Mitglied der Synodalversammlung nicht zur Ruhe kommen lässt.

Direkt am ersten Abend sollte der Grundtext des Forums „leben in gelingenden Beziehungen“ mit dem Titel „Grundlinien einer erneuerten Sexualethik“ verabschiedet werden.

Nachdem eine erste Lesung stattgefunden hat, verschiedene Hearings zu dem Text gelaufen waren, die Bischofskonferenz darüber debattiert hatte und die Antragstexte veröffentlicht waren und mit Kommentaren und Änderungswünschen versehen werden konnte, stand an diesem Donnerstagabend die Zweite Lesung des Textes mit den eingebrachten Änderungen und Ergänzungen an.

In der Diskussion war keineswegs spürbar, dass es Widerstände geben würde. Änderungsanträge wurden angenommen und abgelehnt – alles im normalen Ablauf.

Dann kam es zur Endabstimmung: Über 80 Prozent der Delegierten stimmten dem Grundtext zu einer erneuerten Sexualethik zu. Applaus!

Dann die Auszählung der Stimmen der Bischofskonferenz, die eine zweidrittel Mehrheit beisteuern muss, um das Papier auf den Weg zu bringen. Circa 30 Bischöfe stimmten zu – allerdings ca. 23 Bischöfe dagegen. Die zweidrittel Mehrheit war nicht gegeben, somit das Papier durch ein Minderheitsvotum der Bischofskonferenz abgelehnt.

Was dann passierte, ist kaum beschreibbar. Die von dem Grundtext direkt betroffenen Menschen, die im Saal anwesend waren, weinten, die anderen Delegierten versteinerten.

War das gesamte Bemühen um den gemeinsamen synodalen Weg gescheitert? Es schien so.

Gebet für den Synodalen Weg

Gott unseres Lebens
Du bist denen nahe,
Die Dich suchen.
Zu Dir kommen wir mit unseren Fragen und unserem Glauben,
Mit unserem Versagen und unserer Schuld,
Mit unserer Sehnsucht und unserer Hoffnung.

Wir danken Dir für Jesus Christus,
Unseren Bruder, unseren Freund und unseren Herrn.
Er ist mitten unter uns,
Wo immer wir uns in seinem Namen versammeln.
Er geht mit uns auf unseren Wegen.
Er zeigt sich uns in jedem Menschen, dem es schlecht geht,
In den Armen, den Unterdrückten, den Opfern von Gewalt,
Den Verfolgten und an den Rand gedrängten.

Wir bitten Dich:
Sende uns Deine Schöpferkraft, den heiligen Geist,
Der neues Leben schafft.
Stehe unserer Kirche bei
Und lasse sie die Zeichen der Zeit erkennen.
Öffne unser Herz,
Damit wir auf Dein Wort hören und es gläubig annehmen.
Inspiriere uns, miteinander die Wahrheit zu suchen.
Stärke unsere Treue zu Dir
Und erhalte uns in der Einheit mit unserem Papst und der
Ganzen Kirchen
Hilf uns,
Dass wir Deine Gerechtigkeit und Deine Barmherzigkeit
Erfahrbar machen.
Gib uns Kraft und den Mut,
Aufzubrechen, Deinen Willen zu tun und Dein Wort zu bezeugen.

Du allein bist das Licht, das unsere Finsternis erhellt
Du bist das Leben, das Gewalt, Leid und Tod besiegt.
Dich loben wir, jetzt und bis in Ewigkeit.
Amen

Zeichen der Zeit

Dieses Gebet und das Bewusstsein, dass mehr von diesem Synodalen Weg abhängt, als eine Minderheit von Bischöfen „die die Zeichen der Zeit“ nicht erkennen können oder wollen, hat uns als Delegierte zusammengeschweißt und die nächsten Tage weitermachen lassen. Die, die verzagt waren und die Hoffnung aufgegeben haben, wurden wieder in die Mitte geholt und wir wurden wieder arbeitsfähig.

Warum es mir wichtig ist, Euch mitzunehmen? Es ist unser Weg! Unser aller gemeinsamer Weg, die wir Christinnen und Christen heißen.

Wir müssen unsere Kirche gestalten, wir müssen in dieser Kirche leben, wir müssen ansetzen diese unsere Kirche zu entstauben, sie befreien von Strukturen der Macht.

Wir dürfen nicht aufgeben, an diesem Weg zu arbeiten.

Deshalb bitte ich Euch alle, an dem Weg der Veränderung unserer Kirche mitzuarbeiten, mitzugestalten und uns, die wir diesen Weg als Synodale für Euch in der Vollversammlung des Synodalen Weges mitgestalten, nicht aufzugeben und an diesem Sonntag einmal das Gebet für den Synodalen Weg zu beten.

Eure Zuversicht, Euren Glauben und Eure Hoffnung brauchen wir!